

Neue CEO für die Schweizer Jugendherbergen

Der Vorstand der Schweizer Jugendherbergen (SJH) hat Janine Bunte zur neuen CEO ernannt. Sie tritt die Nachfolge von Fredi Gmür an.



Janine Bunte.

Bild: Andreas Kube

Mit Janine Bunte ernenne der Vorstand der Schweizer Jugendherbergen eine ausgewiesene Branchenkennerin und Führungspersönlichkeit mit breitem Leistungsausweis und langjähriger Erfahrung im Tourismus zur neuen CEO. Mit ihr werde die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schweizer Jugendherbergen gewährleistet, heisst es in einer Mitteilung des Vereins vom Donnerstag.

Die 46-Jährige ist branchenübergreifend sehr gut vernetzt und setzt sich mit der Bewegung Discover.swiss auch aktiv für die digitale Entwicklung des Schweizer Tourismus ein. Sie führte bereits [nach dem Rücktritt von Fredi Gmür per Ende 2018 \(https://www.htr.ch/story/fredi-gmuer-verlaesst-die-jugendherbergen-22570.html\)](https://www.htr.ch/story/fredi-gmuer-verlaesst-die-jugendherbergen-22570.html) zusammen mit René Dobler, Stv. CEO, die Non-Profit-Organisation ad interim.

Janine Bunte ist seit 1996 bei der SJH tätig und seit Oktober 2010 auch im Amt der CFO und Mitglied der Geschäftsleitung. In dieser Funktion zeichnete sie sich für die Bereiche Finanzen, HR, IT, Sales und Booking Center verantwortlich. Janine Bunte ist Finanzexpertin und verfügt über einen Abschluss als Eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling.

Stephan Kurmann Präsident des SJH-Vorstandes: «Im Namen des Vorstandes freue ich mich, mit Janine Bunte eine hochqualifizierte Frau aus den eigenen Reihen mit der Aufgabe des CEO betrauen zu können. Mit ihrer analytischen und integrativen Persönlichkeit und ihrem Engagement bringt sie die idealen Voraussetzungen mit, um die SJH weiterzuentwickeln und in die nächste Entwicklungsphase zu führen. Janine Bunte ist eine leidenschaftliche und erfahrene Touristikerin und hat in den vergangenen Jahren massgeblich zur positiven Entwicklung der SJH beigetragen.»

Die Leitung des Vereins Schweizer Jugendherbergen soll in der bewährten Struktur fortgesetzt werden. Während die Schweizer Jugendherbergen den Betrieb sicherstellen, befinden sich die Liegenschaften in der Verantwortung der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus. Als deren langjähriger CEO zeichnet René Dobler, dipl. Architekt ETH/SIA, weiterhin verantwortlich für eine nachhaltige Netzwerkentwicklung sowie die Erstellung und das Design der Schweizer Jugendherbergen. Die enge Zusammenarbeit der beiden Partnerorganisationen soll den erfolgreichen Weg der Jugendherbergen weiterführen, heisst es im Communiqué weiter. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 28. Februar 2019